

Kurztitel

Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 609/1977 zuletzt geändert durch BGBI. II Nr. 451/1999

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

Art. 2 § 21

Inkrafttretensdatum

01.01.2000

Außerkrafttretensdatum

30.09.2000

Abkürzung

ALVG

Index

62 Arbeitsmarktverwaltung

Text

§ 21. (1) Der Grundbetrag des Arbeitslosengeldes wird nach Lohnklassen bemessen. Für die Festsetzung der Lohnklasse ist bei Geltendmachung bis 30. Juni das Entgelt des vorletzten Kalenderjahres aus den beim Hauptverband der Sozialversicherungsträger gespeicherten Jahresbeitragsgrundlagen aus arbeitslosenversicherungspflichtigem Entgelt, mangels solcher aus anderen für Zwecke der Sozialversicherung gespeicherten Jahresbeitragsgrundlagen heranzuziehen. Bei Geltendmachung nach dem 30. Juni ist das Entgelt des letzten Kalenderjahres heranzuziehen. Liegen die nach den vorstehenden Sätzen heranzuziehenden Jahresbeitragsgrundlagen nicht vor, so sind jeweils die letzten vorliegenden Jahresbeitragsgrundlagen eines vorhergehenden Jahres heranzuziehen. Zeiten, in denen der Arbeitslose infolge Erkrankung (Schwangerschaft) nicht das volle Entgelt oder wegen Beschäftigungslosigkeit kein Entgelt bezogen hat, sowie Zeiten des Bezuges einer Lehrlingsentschädigung, wenn es für den Arbeitslosen günstiger ist, bleiben bei der Heranziehung der Beitragsgrundlagen außer Betracht. In diesem Fall ist das Entgelt durch die Zahl der Versicherungstage zu teilen und mit 30 zu vervielfachen. Jahresbeitragsgrundlagen, in denen der Bezug von Karenz(urlaub)s-geld bei Teilzeitbeschäftigung enthalten ist, bleiben außer Betracht. Sind die heranzuziehenden Jahresbeitragsgrundlagen zum Zeitpunkt der Geltendmachung des Arbeitslosengeldes älter als ein Jahr, so sind diese mit dem/den Aufwertungsfaktor/en gemäß § 108 Abs. 4 ASVG des betreffenden Jahres/der betreffenden Jahre aufzuwerten.

(2) Liegen noch keine Jahresbeitragsgrundlagen vor, so ist für die Festsetzung der Lohnklasse das Entgelt der letzten sechs Kalendermonate vor der Geltendmachung des Arbeitslosengeldes heranzuziehen.

Sonderzahlungen im Sinne der gesetzlichen Sozialversicherung (§ 49 ASVG) sind anteilmäßig zu berücksichtigen. Abs. 1 fünfter und sechster Satz ist anzuwenden.

(3) Als Grundbetrag des Arbeitslosengeldes gebührt täglich:

Lohnklasse	bei einem Arbeitsverdienst Schilling	Grundbetrag täglich
1	wöchentlich bis 630 monatlich bis 2.730	58,50
2	wöchentlich über 630 bis 690 monatlich über 2.730 bis 2.990	58,50
3	wöchentlich über 690 bis 750 monatlich über 2.990 bis 3.250	58,50
4	wöchentlich über 750 bis 810 monatlich über 3.250 bis 3.510	58,50
5	wöchentlich über 810 bis 870 monatlich über 3.510 bis 3.770	58,50
6	wöchentlich über 870 bis 930 monatlich über 3.770 bis 4.030	61,50
7	wöchentlich über 930 bis 990 monatlich über 4.030 bis 4.290	66,40
8	wöchentlich über 990 bis 1.050 monatlich über 4.290 bis 4.550	71,20
9	wöchentlich über 1.050 bis 1.110 monatlich über 4.550 bis 4.810	74,20
10	wöchentlich über 1.110 bis 1.170 monatlich über 4.810 bis 5.070	79,00
11	wöchentlich über 1.170 bis 1.230 monatlich über 5.070 bis 5.330	83,90
12	wöchentlich über 1.230 bis 1.290 monatlich über 5.330 bis 5.590	86,90
13	wöchentlich über 1.290 bis 1.350 monatlich über 5.590 bis 5.850	91,70
14	wöchentlich über 1.350 bis 1.410 monatlich über 5.850 bis 6.110	94,70
15	wöchentlich über 1.410 bis 1.470 monatlich über 6.110 bis 6.370	99,50
16	wöchentlich über 1.470 bis 1.530 monatlich über 6.370 bis 6.630	104,30
17	wöchentlich über 1.530 bis 1.590 monatlich über 6.630 bis 6.890	107,30
18	wöchentlich über 1.590 bis 1.650 monatlich über 6.890 bis 7.150	112,10
19	wöchentlich über 1.650 bis 1.710 monatlich über 7.150 bis 7.410	116,90
20	wöchentlich über 1.710 bis 1.770 monatlich über 7.410 bis 7.670	119,80
21	wöchentlich über 1.770 bis 1.830 monatlich über 7.670 bis 7.930	124,60
22	wöchentlich über 1.830 bis 1.890 monatlich über 7.930 bis 8.190	127,60
23	wöchentlich über 1.890 bis 1.950 monatlich über 8.190 bis 8.450	132,40
24	wöchentlich über 1.950 bis 2.010 monatlich über 8.450 bis 8.710	137,20
25	wöchentlich über 2.010 bis 2.070 monatlich über 8.710 bis 8.970	140,10
26	wöchentlich über 2.070 bis 2.130 monatlich über 8.970 bis 9.230	145,00
27	wöchentlich über 2.130 bis 2.190 monatlich über 9.230 bis 9.490	149,80

28	wöchentlich über 2.190 bis 2.250 monatlich über 9.490 bis 9.750	152,70
29	wöchentlich über 2.250 bis 2.310 monatlich über 9.750 bis 10.010	157,50
30	wöchentlich über 2.310 bis 2.370 monatlich über 10.010 bis 10.270	160,50
31	wöchentlich über 2.370 bis 2.430 monatlich über 10.270 bis 10.530	162,40
32	wöchentlich über 2.430 bis 2.490 monatlich über 10.530 bis 10.790	165,40
33	wöchentlich über 2.490 bis 2.550 monatlich über 10.790 bis 11.050	167,80
34	wöchentlich über 2.550 bis 2.610 monatlich über 11.050 bis 11.310	171,70
35	wöchentlich über 2.610 bis 2.670 monatlich über 11.310 bis 11.570	175,60
36	wöchentlich über 2.670 bis 2.730 monatlich über 11.570 bis 11.830	178,00
37	wöchentlich über 2.730 bis 2.790 monatlich über 11.830 bis 12.090	181,90
38	wöchentlich über 2.790 bis 2.850 monatlich über 12.090 bis 12.350	185,70
39	wöchentlich über 2.850 bis 2.910 monatlich über 12.350 bis 12.610	188,20
40	wöchentlich über 2.910 bis 2.970 monatlich über 12.610 bis 12.870	192,00
41	wöchentlich über 2.970 bis 3.030 monatlich über 12.870 bis 13.130	194,50
42	wöchentlich über 3.030 bis 3.090 monatlich über 13.130 bis 13.390	198,30
43	wöchentlich über 3.090 bis 3.150 monatlich über 13.390 bis 13.650	202,20
44	wöchentlich über 3.150 bis 3.210 monatlich über 13.650 bis 13.910	204,70
45	wöchentlich über 3.210 bis 3.270 monatlich über 13.910 bis 14.170	208,50
46	wöchentlich über 3.270 bis 3.330 monatlich über 14.170 bis 14.430	212,40
47	wöchentlich über 3.330 bis 3.390 monatlich über 14.430 bis 14.690	214,90
48	wöchentlich über 3.390 bis 3.450 monatlich über 14.690 bis 14.950	218,70
49	wöchentlich über 3.450 bis 3.510 monatlich über 14.950 bis 15.210	221,20
50	wöchentlich über 3.510 bis 3.570 monatlich über 15.210 bis 15.470	225,00
51	wöchentlich über 3.570 bis 3.630 monatlich über 15.470 bis 15.730	228,90
52	wöchentlich über 3.630 bis 3.690 monatlich über 15.730 bis 15.990	231,40
53	wöchentlich über 3.690 bis 3.750 monatlich über 15.990 bis 16.250	235,20
54	wöchentlich über 3.750 bis 3.810 monatlich über 16.250 bis 16.510	239,10
55	wöchentlich über 3.810 bis 3.870 monatlich über 16.510 bis 16.770	241,50
56	wöchentlich über 3.870 bis 3.930 monatlich über 16.770 bis 17.030	245,40
57	wöchentlich über 3.930 bis 3.990 monatlich über 17.030 bis 17.290	247,80
58	wöchentlich über 3.990 bis 4.050	

	monatlich über 17.290 bis 17.550	251,70
59	wöchentlich über 4.050 bis 4.110	
	monatlich über 17.550 bis 17.810	255,60
60	wöchentlich über 4.110 bis 4.170	
	monatlich über 17.810 bis 18.070	257,80
61	wöchentlich über 4.170 bis 4.230	
	monatlich über 18.070 bis 18.330	261,30
62	wöchentlich über 4.230 bis 4.290	
	monatlich über 18.330 bis 18.590	264,80
63	wöchentlich über 4.290 bis 4.350	
	monatlich über 18.590 bis 18.850	267,00
64	wöchentlich über 4.350 bis 4.410	
	monatlich über 18.850 bis 19.110	270,40
65	wöchentlich über 4.410 bis 4.470	
	monatlich über 19.110 bis 19.370	273,80
66	wöchentlich über 4.470 bis 4.530	
	monatlich über 19.370 bis 19.630	276,00
67	wöchentlich über 4.530 bis 4.590	
	monatlich über 19.630 bis 19.890	279,50
68	wöchentlich über 4.590 bis 4.650	
	monatlich über 19.890 bis 20.150	281,70
69	wöchentlich über 4.650 bis 4.710	
	monatlich über 20.150 bis 20.410	285,20
70	wöchentlich über 4.710 bis 4.770	
	monatlich über 20.410 bis 20.670	288,60
71	wöchentlich über 4.770 bis 4.830	
	monatlich über 20.670 bis 20.930	290,80
72	wöchentlich über 4 830 bis 4 890	
	monatlich über 20 930 bis 21 190	290,80
73	wöchentlich über 4 890 bis 4 950	
	monatlich über 21 190 bis 21 450	292,60
74	wöchentlich über 4 950 bis 5 010	
	monatlich über 21 450 bis 21 710	294,80
75	wöchentlich über 5 010 bis 5 064	
	monatlich über 21 710 bis 21 943	298,20
76	wöchentlich über 5 064 bis 5 118	
	monatlich über 21 943 bis 22 176	298,80
77	wöchentlich über 5 118 bis 5 171	
	monatlich über 22 176 bis 22 409	299,40
78	wöchentlich über 5 171 bis 5 232	
	monatlich über 22 409 bis 22 674	300,20
79	wöchentlich über 5 232 bis 5 293	
	monatlich über 22 674 bis 22 939	303,70
80	wöchentlich über 5 293 bis 5 354	
	monatlich über 22 939 bis 23 204	307,00
81	wöchentlich über 5 354 bis 5 415	
	monatlich über 23 204 bis 23 469	309,10
82	wöchentlich über 5 415 bis 5 476	
	monatlich über 23 469 bis 23 734	312,60
83	wöchentlich über 5 476 bis 5 537	
	monatlich über 23 734 bis 23 999	316,00
84	wöchentlich über 5 537 bis 5 598	
	monatlich über 23 999 bis 24 264	318,10
85	wöchentlich über 5 598 bis 5 659	
	monatlich über 24 264 bis 24 529	321,40
86	wöchentlich über 5 659 bis 5 720	
	monatlich über 24 529 bis 24 794	323,60
87	wöchentlich über 5 720 bis 5 781	
	monatlich über 24 794 bis 25 059	327,00
88	wöchentlich über 5 781 bis 5 842	
	monatlich über 25 059 bis 25 324	330,50

89	wöchentlich über 5 842 bis 5 903 monatlich über 25 324 bis 25 589	332,60
90	wöchentlich über 5 903 bis 5 964 monatlich über 25 589 bis 25 854	336,00
91	wöchentlich über 5 964 bis 6 025 monatlich über 25 854 bis 26 119	339,40
92	wöchentlich über 6 025 bis 6 086 monatlich über 26 119 bis 26 384	341,50
93	wöchentlich über 6 086 bis 6 147 monatlich über 26 384 bis 26 649	344,90
94	wöchentlich über 6 147 bis 6 208 monatlich über 26 649 bis 26 914	347,10
95	wöchentlich über 6 208 bis 6 269 monatlich über 26 914 bis 27 179	350,40
96	wöchentlich über 6 269 bis 6 330 monatlich über 27 179 bis 27 444	353,90
97	wöchentlich über 6 330 bis 6 391 monatlich über 27 444 bis 27 709	356,10
98	wöchentlich über 6 391 bis 6 452 monatlich über 27 709 bis 27 974	359,60
99	wöchentlich über 6 452 bis 6 513 monatlich über 27 974 bis 28 239	362,90
100	wöchentlich über 6 513 bis 6 574 monatlich über 28 239 bis 28 504	365,00
101	wöchentlich über 6 574 bis 6 635 monatlich über 28 504 bis 28 769	368,30
102	wöchentlich über 6 635 bis 6 696 monatlich über 28 769 bis 29 034	372,40
103	wöchentlich über 6 696 bis 6 757 monatlich über 29 034 bis 29 299	374,70
104	wöchentlich über 6 757 bis 6 818 monatlich über 29 299 bis 29 564	378,00
105	wöchentlich über 6 818 bis 6 879 monatlich über 29 564 bis 29 829	380,20
106	wöchentlich über 6 879 bis 6 940 monatlich über 29 829 bis 30 094	383,70
107	wöchentlich über 6 940 bis 7 001 monatlich über 30 094 bis 30 359	387,00
108	wöchentlich über 7 001 bis 7 062 monatlich über 30 359 bis 30 624	389,20
109	wöchentlich über 7 062 bis 7 123 monatlich über 30 624 bis 30 889	389,50
110	wöchentlich über 7 123 bis 7 184 monatlich über 30 889 bis 31 154	392,80
111	wöchentlich über 7 184 bis 7 245 monatlich über 31 154 bis 31 419	395,00
112	wöchentlich über 7 245 bis 7 306 monatlich über 31 419 bis 31 684	398,30
113	wöchentlich über 7 306 bis 7 368 monatlich über 31 684 bis 31 949	400,40
114	wöchentlich über 7 368 bis 7 430 monatlich über 31 949 bis 32 214	400,50
115	wöchentlich über 7 430 bis 7 492 monatlich über 32 214 bis 32 479	403,60
116	wöchentlich über 7 492 bis 7 554 monatlich über 32 479 bis 32 744	405,60
117	wöchentlich über 7 554 bis 7 616 monatlich über 32 744 bis 33 009	409,00
118	wöchentlich über 7 616 bis 7 678 monatlich über 33 009 bis 33 274	412,40
119	wöchentlich über 7 678 bis 7 740	

120	monatlich über 33 274 bis 33 539 wöchentlich über 7 740 bis 7 802	414,50
121	monatlich über 33 539 bis 33 804 wöchentlich über 7 802 bis 7 864	417,80
122	monatlich über 33 804 bis 34 069 wöchentlich über 7 864 bis 7 926	421,30
123	monatlich über 34 069 bis 34 334 wöchentlich über 7 926 bis 7 988	423,30
124	monatlich über 34 334 bis 34 599 wöchentlich über 7 988 bis 8 050	426,70
125	monatlich über 34 599 bis 34 864 wöchentlich über 8 050 bis 8 112	428,80
126	monatlich über 34 864 bis 35 129 wöchentlich über 8 112 bis 8 174	432,20
127	monatlich über 35 129 bis 35 394 wöchentlich über 8 174 bis 8 236	435,60
128	monatlich über 35 394 bis 35 659 wöchentlich über 8 236 bis 8 298	437,60
129	monatlich über 35 659 bis 35 924 wöchentlich über 8 298 bis 8 360	441,00
130	monatlich über 35 924 bis 36 189 wöchentlich über 8 360 bis 8 422	442,90
131	monatlich über 36 189 bis 36 454 wöchentlich über 8 422 bis 8 484	450,30
132	monatlich über 36 454 bis 36 719 wöchentlich über 8 484 bis 8 546	453,20
133	monatlich über 36 719 bis 36 984 wöchentlich über 8 546 bis 8 608	454,90
134	monatlich über 36 984 bis 37 249 wöchentlich über 8 608 bis 8 670	457,80
135	monatlich über 37 249 bis 37 514 wöchentlich über 8 670 bis 8 732	460,70
136	monatlich über 37 514 bis 37 779 wöchentlich über 8 732 bis 8 794	462,50
137	monatlich über 37 779 bis 38 044 wöchentlich über 8 794 bis 8 856	465,40
138	monatlich über 38 044 bis 38 309 wöchentlich über 8 856 bis 8 918	466,80
139	monatlich über 38 309 bis 38 574 wöchentlich über 8 918 bis 8 980	468,00
140	monatlich über 38 574 bis 38 839 wöchentlich über 8 980 bis 9 042	469,30
141	monatlich über 38 839 bis 39 104 wöchentlich über 9 042 bis 9 104	470,60
142	monatlich über 39 104 bis 39 369 wöchentlich über 9 104 bis 9 166	473,50
143	monatlich über 39 369 bis 39 634 wöchentlich über 9 166 bis 9 228	476,40
144	monatlich über 39 634 bis 39 899 wöchentlich über 9 228 bis 9 290	478,10
145	monatlich über 39 899 bis 40 164 wöchentlich über 9 290 bis 9 352	481,00
146	monatlich über 40 164 bis 40 429 wöchentlich über 9 352 bis 9 414	482,70
147	monatlich über 40 429 bis 40 694 wöchentlich über 9 414	485,60
	monatlich über 40 694	488,50

(4) Der Bundesminister für Arbeit und Soziales hat die Lohnklassentabelle wie folgt zu ändern bzw. zu ergänzen:

1. Bei Erhöhung der für den Arbeitslosenversicherungsbeitrag maßgeblichen Höchstbeitragsgrundlage (§ 2 Abs. 1 AMPFG) ist die Lohnklassentabelle mit folgenden Wirksamkeitsbeginn zu ergänzen:
 - a) wenn der Beitragszeitraum Kalendermonate umfaßt, drei Jahre nach Wirksamwerden der Erhöhung dieser Höchstbeitragsgrundlage;
 - b) wenn der Beitragszeitraum Wochen umfaßt, drei Jahre nach Wirksamwerden der Erhöhung dieser Höchstbeitragsgrundlage, sofern jedoch der Jahrestag nicht auf einen Monatsersten fällt, mit dem nächstfolgenden Monatsersten.Hiebei ist der monatliche Arbeitsverdienst von Lohnklasse zu Lohnklasse jeweils um 265 S abzustufen. Der Grundbetrag in den ergänzten Lohnklassen ist mit 56 vH des täglichen Nettoeinkommens festzusetzen. Zur Ermittlung des täglichen Nettoeinkommens ist das mittlere Bruttoeinkommen in einer Lohnklasse um die für einen alleinstehenden Angestellten maßgeblichen sozialen Abgaben und maßgebliche Einkommensteuer unter Berücksichtigung der ohne Antrag gebührenden Freibeträge zu vermindern und sodann mit zwölf zu multiplizieren und durch 365 zu teilen. Die für die Ergänzung der Lohnklassentabelle errechneten Grundbeträge sind auf volle zehn Groschen zu runden; hiebei sind Beträge unter fünf Groschen zu vernachlässigen und Beträge von fünf Groschen und mehr auf volle zehn Groschen zu ergänzen.
2. Wird die Geringfügigkeitsgrenze (§ 1 Abs. 4 erster Satz) erhöht und liegt dadurch in einer Lohnklasse der obere monatliche Arbeitsverdienst unter der Geringfügigkeitsgrenze, so ist mit Wirksamkeit unter sinngemäßer Anwendung der Z 1 lit. a und b festzusetzen, daß für Verdienste dieser Lohnklasse der Grundbetrag der nächsthöheren Lohnklasse gebührt.
- (5) Das Arbeitslosengeld (Grundbetrag zuzüglich allfälliger Familienzuschläge) darf im Monat 80 v. H. des der Einreihung in die Lohnklasse zugrunde gelegten Entgeltes nicht überschreiten. Durch eine Ergänzung der Lohnklassentabelle gemäß Abs. 4 tritt eine Änderung des Leistungsanspruches nicht ein.
- (6) Eine Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes des Arbeitsmarktservice ist zur Lohnklassenberechnung nicht heranzuziehen, wenn ein Entgelt aus vorhergehender Beschäftigung vorliegt, das eine Bemessung nach Abs. 1 ermöglicht und das höher als das für die Bemessung der Beihilfe herangezogene Bruttoentgelt ist. Liegt kein solches Entgelt vor, so ist die Beihilfe einem Nettoentgelt gleichzuhalten und der Lohnklassenberechnung ein diesem Nettoentgelt entsprechendes Bruttoentgelt zugrunde zu legen.
- (7) Wird die Anwartschaft auf Arbeitslosengeld durch Heranziehung von Zeiten im Ausland gemäß § 14 Abs. 5 erfüllt, so gilt für die Festsetzung der Lohnklasse nach Abs. 1:
 1. War der Arbeitslose nach seiner Beschäftigung im Ausland mindestens vier Wochen im Inland beschäftigt, so ist das im Inland erzielte Entgelt maßgeblich.
 2. War der Arbeitslose nach seiner Beschäftigung im Ausland weniger als vier Wochen im Inland beschäftigt, so ist das Entgelt maßgeblich, das am Wohnort oder Aufenthaltsort des Arbeitslosen für eine Beschäftigung üblich ist, die der Beschäftigung, die er zuletzt im Ausland ausgeübt hat, gleichwertig oder vergleichbar ist.
 3. War der Arbeitslose Grenzgänger, so ist das im Ausland erzielte Entgelt maßgeblich.
- (8) Abweichend von Abs. 1 ist ein für den Anspruch auf Arbeitslosengeld herangezogenes Entgelt auch bei weiteren Ansprüchen auf Arbeitslosengeld so lange heranzuziehen, bis entweder arbeitslosenversicherungspflichtige Beschäftigungszeiten mit einer Gesamtdauer von 26 Wochen vorliegen oder sich ein höheres maßgebliches Entgelt ergibt. Hat ein Arbeitsloser das 45. Lebensjahr vollendet, so ist ein für den Anspruch auf Arbeitslosengeld herangezogenes Entgelt auch bei weiteren Ansprüchen auf Arbeitslosengeld so lange heranzuziehen, bis sich ein höheres maßgebliches Entgelt ergibt.
- (9) Wurde ein Bezug des Arbeitslosengeldes gemäß § 18 Abs. 2 lit. c oder Abs. 5 vor mehr als zwei Jahren zuerkannt, so ist der Grundbetrag dieses Arbeitslosengeldes mit Wirkung vom 1. Jänner eines jeden darauffolgenden Jahres mit dem Anpassungsfaktor des betreffenden Kalenderjahres (§ 108f ASVG) zu vervielfachen.
- (10) Besteht der Leistungsanspruch nur auf Grund einer Rahmenfristerstreckung um Zeiträume, für die der Versicherte einen Sicherheitsbeitrag entrichtet hat, so darf der tägliche Grundbetrag der Leistung mit keinem höheren Betrag als einem Dreißigstel des Ausgleichszulagenrichtsatzes (§ 293 Abs. 1 lit. a sublit. bb ASVG) festgesetzt werden.

Schlagworte

Karenzgeld, Karenzurlaubsgeld

Zuletzt aktualisiert am

26.09.2023

Gesetzesnummer

10008407

Dokumentnummer

NOR40002168